

**RS OGH 1998/5/19 10ObS167/98a,
10ObS175/01k, 10ObS356/01b,
10ObS28/06z, 10ObS26/10m,
10ObS11/10f, 10**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 19.05.1998

Norm

ASVG §223 Abs2

BSVG §104 Abs2

GSVG §113 Abs2

Rechtssatz

Nur die primären Leistungsvoraussetzungen sind nach der Rechtslage zum Zeitpunkt des Eintrittes des Versicherungsfalles zu beurteilen. Die Ermittlung der Höhe der gebührenden Leistung ist als sekundäre Leistungsvoraussetzung nach § 223 Abs 2 ASVG ausgehend von der Rechtslage am Stichtag vorzunehmen.

Entscheidungstexte

- 10 ObS 167/98a
Entscheidungstext OGH 19.05.1998 10 ObS 167/98a
- 10 ObS 175/01k
Entscheidungstext OGH 10.07.2001 10 ObS 175/01k
Vgl; Beisatz: § 223 Abs 2 ASVG wurde mit der 55. Novelle zum ASVG mit Wirkung ab 1. 9. 1996 vom Gesetzgeber authentisch dahin interpretiert, dass der Stichtag für die Beurteilung sowohl der primären als auch der sekundären Anspruchsvoraussetzungen maßgeblich ist. (T1)
- 10 ObS 356/01b
Entscheidungstext OGH 15.01.2002 10 ObS 356/01b
Vgl; Beis wie T1
- 10 ObS 28/06z
Entscheidungstext OGH 03.10.2006 10 ObS 28/06z
Vgl auch
- 10 ObS 26/10m
Entscheidungstext OGH 23.03.2010 10 ObS 26/10m
Vgl; Beisatz: Gemäß § 223 Abs 2 ASVG ist der Stichtag nicht nur maßgeblich für die Feststellung, ob der Versicherungsfall eingetreten ist und auch die anderen Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind, sowie in welchem Zweig der Pensionsversicherung eine Leistung zu gewähren ist, sondern auch für die Frage, in welchem Ausmaß eine Leistung gebührt. Die Leistungsberechnung erfolgt daher nach der Rechtslage zum jeweiligen Stichtag. (T2)
- 10 ObS 11/10f
Entscheidungstext OGH 13.04.2010 10 ObS 11/10f
Vgl; Beis wie T2
- 10 ObS 165/21v
Entscheidungstext OGH 16.11.2021 10 ObS 165/21v
Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110084

Im RIS seit

18.06.1998

Zuletzt aktualisiert am

28.02.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>